

Unser Gartentipp des Monats



Unsere Fachberaterinnen Doris und Verena

Saatgut kaufen

Kaum zeigt sich ein Zipfelchen Sonne, kribbelt es dem Gärtner/der Gärtnerin in den Fingern vor Tatendrang. Zum Buddeln und Säen ist es noch zu früh. Aber man kann bereits jetzt im Winter planen, welches Gemüse man in der nächsten Gartensaison anbauen möchte und das nötige Saatgut besorgen.

Damit die Samen zu knackigem Gemüse werden, empfiehlt es sich, Saatgut zu kaufen, das in der Region produziert wurde und somit an unser Klima angepasst ist. Saatgut aus dem Supermarkt oder Baumarkt ist meist nicht regional erzeugt.

Du kannst wählen zwischen

1. Sortenfesten Saaten

Mit den daraus wachsenden Pflanzen kann man selbst Saatgut herstellen, das genau die gleichen Eigenschaften hat wie die Mutterpflanze.

2. F1- Hybride

Sie wurden so gezüchtet, dass bestimmte gewünschte positive Eigenschaften hervorragen (z.B. Braunfäule-Resistenz bei Tomaten, frühreifend). Die Nachkommen solcher Hybriden können vollkommen andere Eigenschaften haben als die Mutterpflanze. Daher sind sie zur Herstellung eigenen Saatgutes nicht geeignet.



Foto: pixabay

Qualitativ hochwertiges, sortenfestes Biosaatgut erhält man zum Beispiel beim:

Saatgut-Festival am 22. Februar 2023
Ökologisches Bildungszentrum München (ÖBZ)
Englschalkinger Str. 166
81927 München
von 10.00 bis 18.00 Uhr

oder online z.B. bei:

Dreschflegel Saatgut
Bingenheimer Saatgut
Reinsaat
Sativa
Waschbär

Text: Doris Quinten



Foto: Jörg Schnöring